

Veranstaltungen

Der wissenschaftliche Nachwuchs im Mittelpunkt

Am 15. April 2013 findet die erste hochschulöffentliche Nachwuchstagung an der TU Chemnitz statt - Promovierende sind zu Vorträgen und Diskussionen eingeladen



Doktoranden werden an der TU Chemnitz unter anderem in der CIRP-Nachwuchsforschergruppe im Spitzentechnologiecluster eniPROD betreut. Foto: Wolfgang Schmidt

"Doktoranden brauchen optimale Bedingungen und bedarfsgerechte Angebote zu Schlüsselqualifikationen und Führungskompetenzen sowie zu Entwicklungsperspektiven", sagt Prof. Dr. Heinrich Lang, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Unter seiner Leitung findet am Montag, den 15. April 2013, die erste hochschulöffentliche Nachwuchstagung an der TU statt. Sie richtet sich vorrangig an die Promovierenden der Chemnitzer Universität, steht aber auch allen Professoren, Mitarbeitern und Studierenden offen.

Die Tagung beginnt um 14 Uhr. Nach der Begrüßung durch Prorektor Prof. Lang stehen ab 14.15 Uhr zahlreiche Vorträge auf dem Programm. Die Referenten kommen unter anderem von der Forschungsakademie und der Kompetenzschule der TU, vom Career Service sowie dem Projektteam "Lehrpraxis im Transfer". Ein Vertreter der Elsevier GmbH wird erklären, wie sich mit dem Programm "SciVal" Forschungsstärken analysieren und visualisieren lassen. Zudem gibt es ein Referat über die "Sicherung guter

wissenschaftlicher Praxis". Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer der Tagung Informationen zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Ein Best-practice-Beispiel zum Talentmanagement liefert das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf. Anschließend gibt es Raum für Diskussionen und Gespräche in lockerer Atmosphäre.

Die Nachwuchstagung findet statt im Hörsaalgebäude der TU Chemnitz an der Reichenhainer Straße 90, Raum N115. Eine Anmeldung ist möglich unter: <http://www.tu-chemnitz.de/forschung/nachwuchstagung>. Dort finden sich auch ausführliche Informationen zum Programm.

Katharina Thehos
27.03.2013